

Schwer-in-Ordnung-Ausweis

Von Hannah Kiesbye



Ich möchte das mein Ausweis umbenannt wird.

Ich möchte, dass er Schwer in Ordnung Ausweis heißt.

Ich finde Schwerbehindertenausweis ist nicht der richtige Name für meinen Ausweis.

Ich möchte lieber das der Schwer in Ordnung Ausweis genannt wird.

Ich stelle mir vor:

Ich hab mir einen Schwer in Ordnung Ausweis gekauft und jetzt stehe ich in Pinneberg an der Bushaltestelle und freue mich. Der Bus kommt, ich steige ein und zeige stolz meinen neuen Ausweis vor.

Ich fahre von Pinneberg nach Hause zurück. Es ist Winter und mir ist kalt.

Zu Hause angekommen staunen Mama (Inge) und Papa (Kai) nicht schlecht, als ich plötzlich mit meinem Schwer in Ordnung Ausweis vor ihnen stehe. Sie fragen verblüfft: „Was ist das denn?“

Ich sage stolz: „Mein neuer Schwer in Ordnung Ausweis! Guckt euch den mal an!“ Beide im Chor: „Wow, cooles Teil!“ Ich sag: „Ja, nicht?“ Dann gibt es Abendbrot, dann geht es ins Bett. Ich höre noch Lied 16 von der Band RADAU. Dann schlafe ich ein.



Am nächsten Tag ist zuerst Schule.

Am Nachmittag gehe ich mit Nele, Milena, Valentina, Marianne, Sarah, Rajah und Amelie Eis essen zu Eisart.

Am Abend kommen alle zu mir und übernachten.

Wir essen Abendbrot, gehen ins Bett und hören wieder Lied 16 von RADAU und schlafen ein.